

Protokoll
der Mitgliederversammlung des Franz Stock Komitees
am Sonntag 24. 2. 2019 im Pfarrheim, Goethestr. 19, 59755 Arnsberg

Beginn: 14.30 h
Ende: 17.25 h
Teilnehmer: vgl. Anwesenheitsliste

TOP1: Begrüßung

Der Vorsitzende Pfr. Jung begrüßte die Anwesenden und eröffnete die MV. Er erinnerte im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung, dass sie genau am Jahrestag des Todes von Franz Stock stattfindet. Er begrüßte besonders Herrn Elmar Brok, MdEP, als Referenten. Ferner begrüßte er als besondere Gäste: Mme Benoist von den AFS, Frau Gierse (Pax Christi-DV Paderborn), Herrn Dr. Barbers (Quickborn), Herrn Dr. Schulte-Hobein (Leiter des Sauerland-Museums), Herrn Staatssekretär Klaus Kaiser, MdL, Herrn Prof. Dr. Patrick Sensburg, MdB; ferner begrüßte er Herrn Dieter Lanz mit Gattin, Herrn Wendt als Sohn eines Chartrenseners, und nicht zuletzt die Vertreter der Presse Herrn Karl-Heinz Keller (WP) und Herrn Julius Kolossa (DER DOM).

Er überbrachte Grüße von Frau Theresia Stock, Herrn BM Ralf Paul Bittner, Herrn Hans-Josef Vogel, RP Arnsberg, Herrn Peter Liese, MdEP, Herrn Karl Schneider (Landrat HSK), Herrn Müntefering und Herrn Gereon Fritz (Ehrenpräsident der VDFG).

TOP 2: Vortrag von Herrn Elmar Brok, MdEP „ Europa und die Religion – Konflikt oder Chance“

Herr Brok sprach zunächst von den christlichen und historischen Wurzeln Europas, die er symbolisch an 3 Hügeln festmachte: Kapitol in Rom, Akropolis in Athen und Golgota in Jerusalem und an der Aufklärung. Abgeleitet daraus nennt die Präambel des Vertrages über die europäische Union die Menschenrechte als einen universellen Wert. Aufgrund von Erfahrungen zweier Weltkriege haben sich damals 3 katholische Politiker (Adenauer, de Gasperi, Schumann) zusammengefunden, um ein vereintes Europa zu bauen. Daher müsse Europa als Wert und in kultureller Vielfalt erhalten werden. Heute sei die zentrale Frage, wie eine moderne Gesellschaft, basierend auf den Werten der Demokratie organisiert werden solle. Aufgabe der Kirche sei es, ihre Positionen in einer pluralen Gesellschaft zu vertreten und einzubringen und dabei die Überzeugungen anderer zu achten. Entscheidend für die EU sei die Sicherung des Friedens nach Abwägung aller Möglichkeiten notfalls mit militärischen Mitteln. Das sei eine Gratwanderung, in der sich in einer anderen Situation und unter anderen Umständen auch FS befunden habe: zwischen Wehrmacht und Resistance.

Pfr. Jung bedankte sich bei dem Referenten mit der Biografie über FS von Loonbeek und einer Flasche Wein, bevor der Referent mit Beifall verabschiedet wurde.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit – Ergänzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest. Ergänzungen zur TO gab es nicht.

TOP 4: Totengedenken

Stellvertretend wurde den Verstorbenen Prälat Josef Seuffert, Mainz, Chartrener und Père Yves Piton, früherer Pfarrer in Chartres-Rechèvres gedacht. Das Gebet für die Seligsprechung FS wurde dann vom Vorsitzenden gebetet.

TOP 5: Geschäftsbericht des Vorstandes

5.1. Pfr. Jung verweist dazu auf die Mitgliederinformation und erinnert an einige wesentliche Ereignisse in 2018: die ZDF Messe in der Johanneskirche, unser Stand auf dem Katholikentag in Münster, die neue Wanderausstellung, die Vorstandsklausur mit den AFS in Amiens.

Er berichtet kurz von dem Besuch der 4 Priester und 7 Seminaristen aus Brüssel am 8./9.2. 2019, die in Neheim auf den Spuren von FS waren. Er verweist dann auf den im Raum aufgestellten Schriftenstand. Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

5.2. Kassenbericht Frank Trompeter

Herr Trompeter trug den Bericht detailliert vor einschließlich einer Übersicht zur Mitgliederentwicklung; er ist als Anlage beigefügt. Die Zustimmung zur Rücklagenbildung wurde von der MV einstimmig gebilligt.

5.3. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 30. 1. 2019 von Frau Thülig und Herrn Sanders geprüft. Dem Kassenführer wurde eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung bescheinigt. Herr Sanders stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5.4. Aussprache und Entlastung

Da keine Aussprache gewünscht wurde, ist dem Vorstand bei Stimmenthaltung des Geschäftsführers einstimmig Entlastung erteilt worden.

TOP 6: Bericht über die Aktivitäten der AFS in Frankreich

Mme Marie-France Benoist von den AFS trug den Bericht vor, der dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

TOP 7: Wahlen

7.1. Geschäftsführender Vorstand

7.1.1.

Zum Wahlleiter wurde Pfr. i. R. Franz Schnütgen gewählt. Er schlug Pfr. Jung zur Wiederwahl vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, wurde Pfr. Jung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und nahm die Wahl an

7.1.2. Wahl von 4 stellvertretenden Vorsitzenden

Vom Vorstand wurden vorgeschlagen: die Herren Thomas Bertram, Lukas Berting, Karl-Heinz Sendt und Fritz Michael Timmermann. Die Kandidaten stellten sich kurz vor und danach zur Wahl. Sie wurden in getrennten Wahlgängen einstimmig bei Enthaltung der Kandidaten gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

7.1.3. Wahl des Geschäftsführers

Vorgeschlagen wurde Herr Frank Trompeter, der sich zur Wahl stellte. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

7.2. Wahl der Beisitzer für den Gesamtvorstand

Es stellen sich neu zur Wahl: Frau Nicoletta Ceccato (fehlte entsch.) und Herr Helmut Schulte; und die bisherigen Mitglieder: Blei-Alberti, Brigitte; Dennemark, Margreth; Drilling, Wilfried; Goldner, Rosemarie; Keilig, Josef; Klüppel, Markus (fehlte entsch.); Lanz, Dieter; Leise, Horst; Plasser, Stefan; Rautenstrauch, Herbert; Schnütgen, Franz, Pfr.i.R.; Schwens, Meinolf; Dr. Stahlhoff, Wilhelm-Friedrich;

Alle wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

7.3. Wahl eines Kassenprüfers

Herr Sanders wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

7.4. Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitgliedern

Die Damen Dennemark und Goldner sind aus dem geschäftsführenden Vorstand ausgeschieden, sind aber als Beisitzern in den Gesamtvorstand gewählt worden. Der Vorsitzende bedankte sich bei ihnen für ihre langjährige und engagierte Mitarbeit im geschäftsführenden Vorstand mit einem Blumenstrauß.

TOP 8: Anträge

8.1. Datenschutzordnung

Herr Trompeter stellte die Datenschutzordnung, die den Anwesenden schriftlich vorlag, vor. Sie wurde einstimmig angenommen.

8.2. Herr Trompeter erläuterte die neue Beitragsordnung, die den Anwesenden schriftlich vorlag. Sie wurde einstimmig angenommen.

TOP 9: Vorstellung weiterer Planung im Jahr 2019

Der Vorsitzende verwies auf den geplanten Gedenkgottesdienst am 3.7.2019 in Paris, der schon im Bericht der AFS (vgl. Top 6) angesprochen wurde.

TOP 10: Verschiedenes

Als Termin für die MV im nächsten Jahr wurde Sonntag 1.3. 2020 vorgemerkt.

Der Vorsitzende dankt den Mitwirkenden an der MV für ihre Arbeit, den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht allen einen guten Heimweg und schließt danach die Versammlung.

Arnsberg 26.2.2019

Stephan Jung, Pfarrer
Vorsitzender

Karl-Heinz Sendt
Schriftführer